

GWG-Sommertagung 2016: Gebirgswald im Klimawandel

GRUNDLAGENDOSSIER

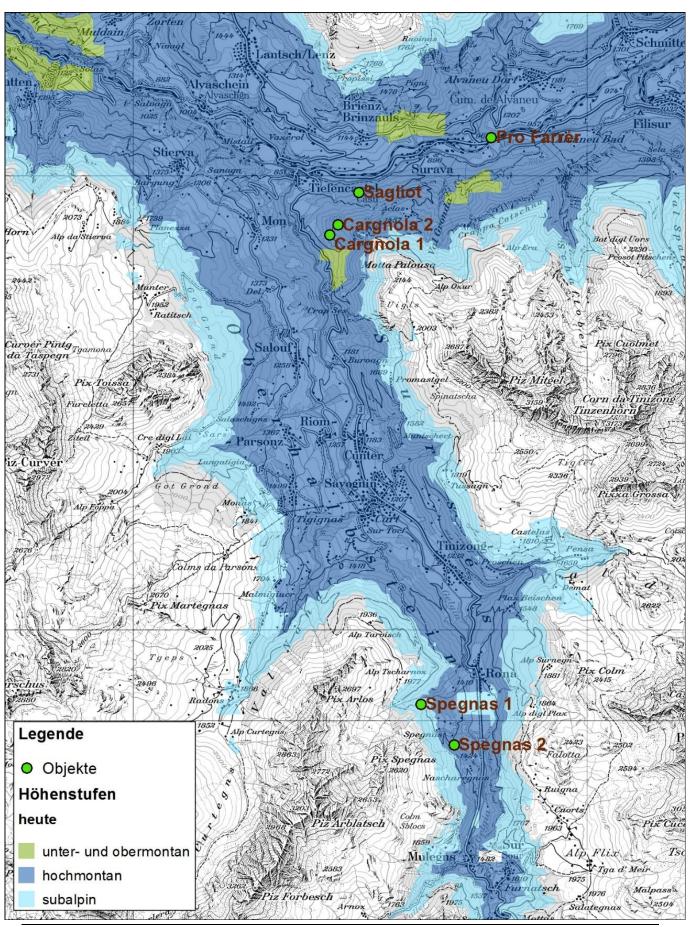
INHALT

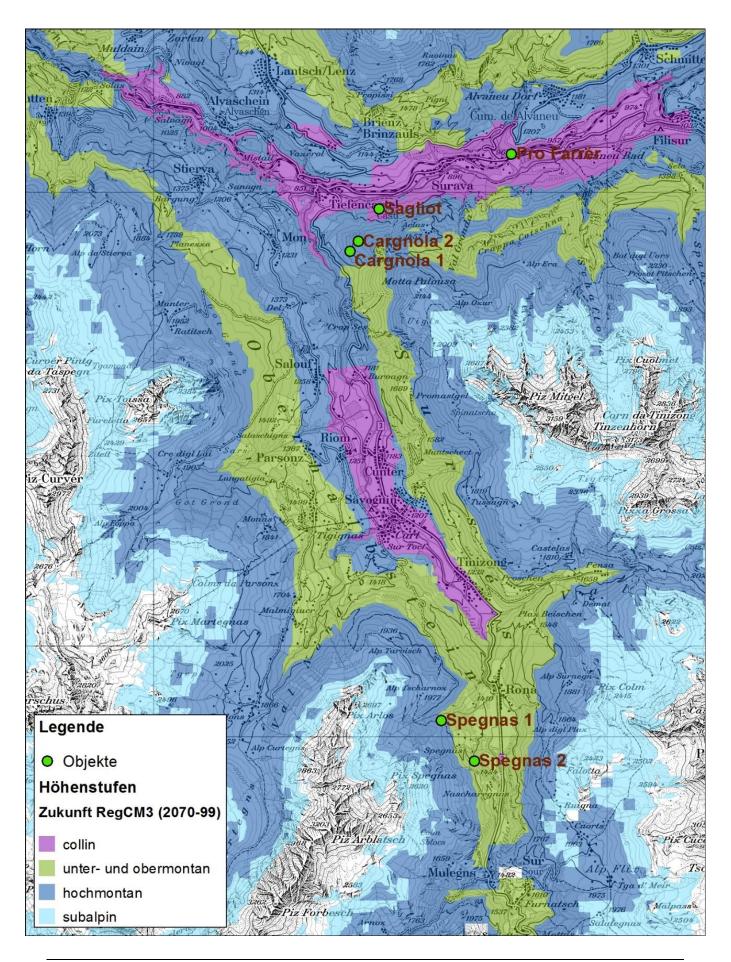
1.	Höhenstufenmodell (Projekt Adaptierte Ökogramme/abenis)	. 2
2.	Modell Tannen-Nebenareal/Reliktareal (Projekt adaptierte Ökogramme/abenis)	. 5
3.	Angepasste Ökogramme (Projekt Waldtest/Kaufmann + Bader)	. 8
4.	Hinweise zu den Baumartenempfehlungen in den Objektdokumentationen (abenis)	11
5.	Hinweise zu den Baumartenarealen (Projekt Adaptierte Ökogramme/abenis)	12
6.	Ergebnisse aus den Baumartenarealen (Projekt PorTree/Zimmermann)	13
7.	Modell ForClim: Typusblätter zu Objekt Cargnola 1 (Projekt RetroPro/Bircher)	14
8.	ForClim: Modellanwendung Marteloskop Objekt Spegnas 1 (ETH/Bugmann)	20

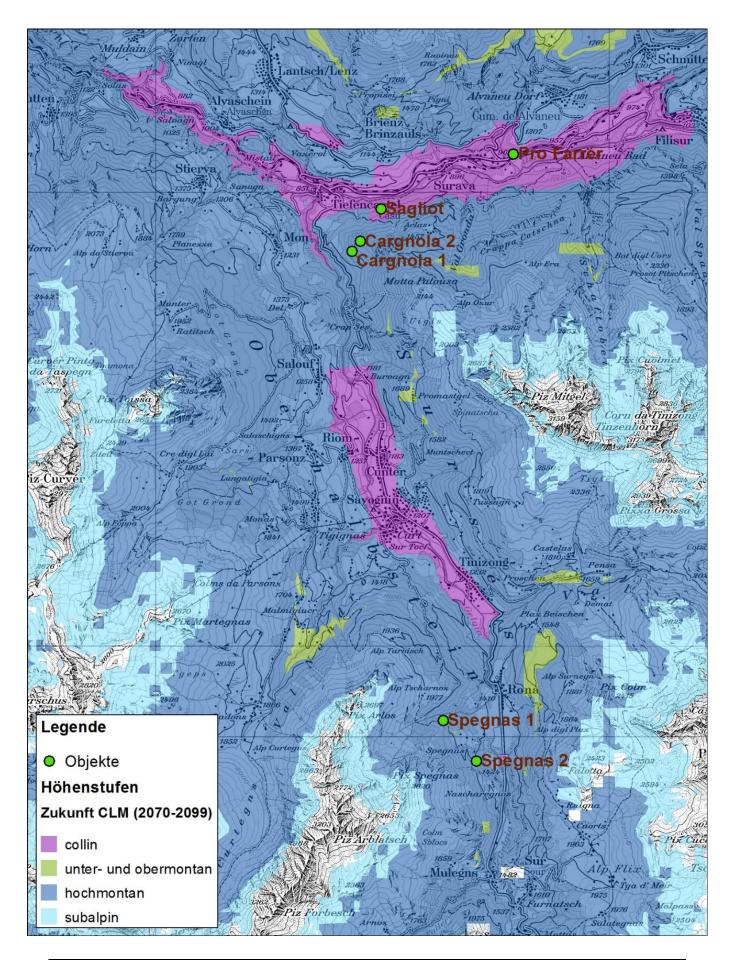
HINWEIS ZUM PROJEKT "ADAPTIERTE ÖKOGRAMME":

Anschliessend an die GWG-Tagung vom 29.-31. August 2016 in Savognin wurde im Rahmen des Projektes "Adaptierte Ökogramme" die Höhenstufenmodellierung weiter verbessert (Anpassungen der collinen Stufe im Wallis und Graubünden, Anpassungen bei den Litho-Klassen, Integration der Tannenareale in die Höhenstufenmodellierung). Dies hat einige Änderungen für die Objektstandorte der GWG-Tagung 2016 zur Folge. Die definitive Fassung der Höhenstufenmodellierung wird im Schlussbericht zum Projekt "Adaptierte Ökogramme" publiziert. In der vorliegenden Dokumentation wird der damalige Stand der Modellierung abgebildet, so wie sie als Diskussionsgrundlagen für die GWG-Tagungen verwendet wurden.

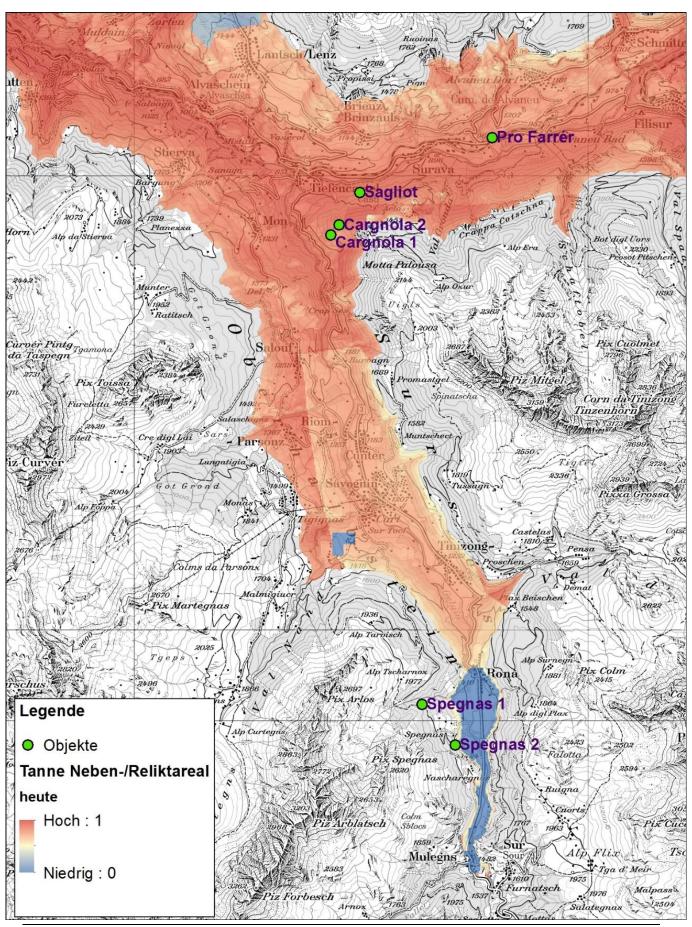
1. Höhenstufenmodell (Projekt Adaptierte Ökogramme/abenis)

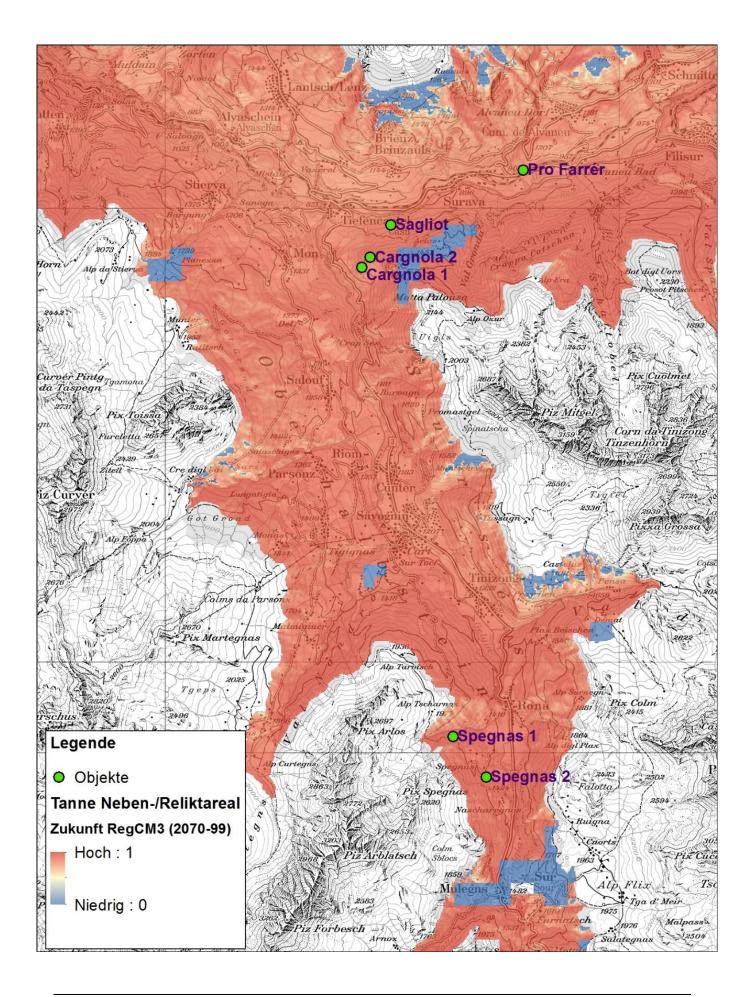


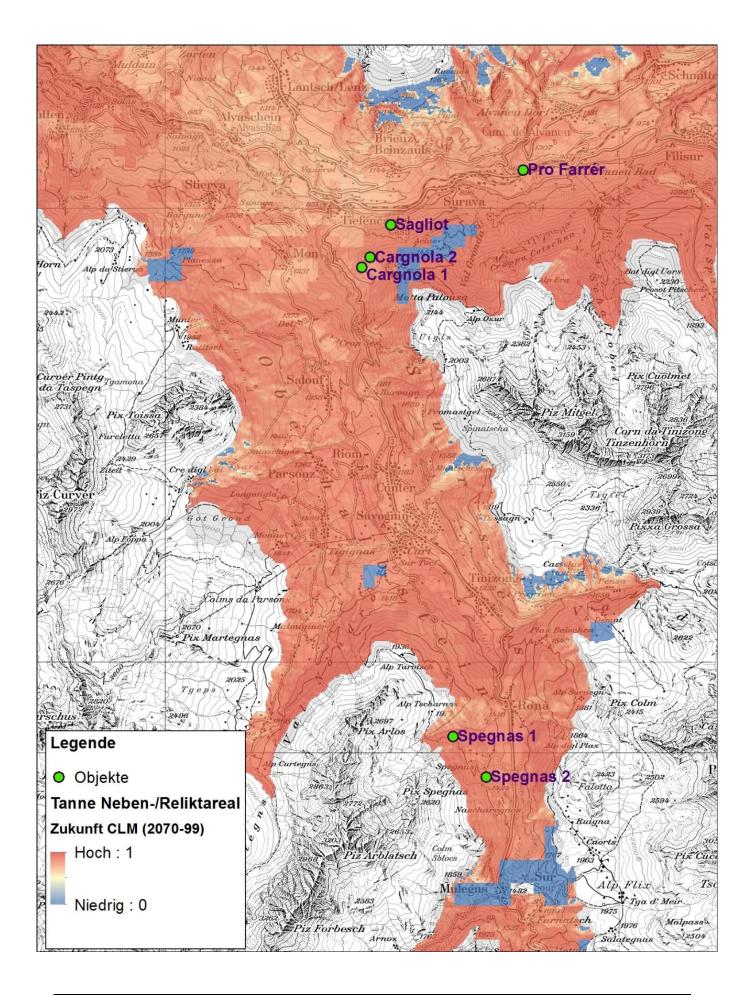




2. Modell Tannen-Nebenareal/Reliktareal (Projekt adaptierte Ökogramme/abenis)

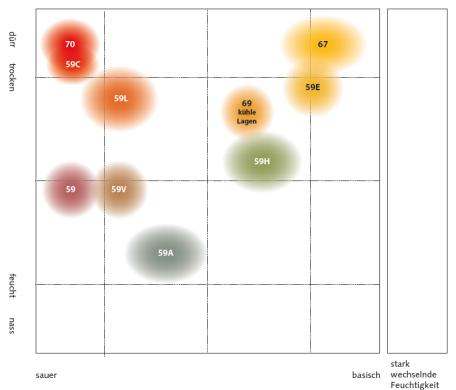






3. Angepasste Ökogramme (Projekt Waldtest/Kaufmann + Bader)

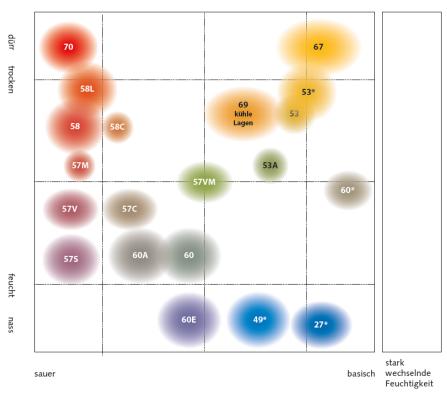
Ökogramm Nördliche Zwischenalpen/Kontinentale Hochalpen (Region 2/3), Höhenstufe «obersubalpin»



Legende

- 59 Lärchen-Arvenwald mit Alpenrose 59A Hochstauden-Lärchenwald
- 59C Steinmispel-Arvenwald
- 59E Lärchen-Arvenwald mit Erika 59H Lärchen-Arvenwald mit Steinrose
- 59L Lärchen-Arvenwald mit Laserkraut 59V - Lärchen-Arvenwald mit Heidelbeere
- 67 Erika-Bergföhrenwald
- 69 Steinrosen-Bergföhrenwald 70 Alpenrosen-Bergföhrenwald

Ökogramm Nördliche Zwischenalpen/Kontinentale Hochalpen (Region 2/3), Höhenstufe «subalpin»



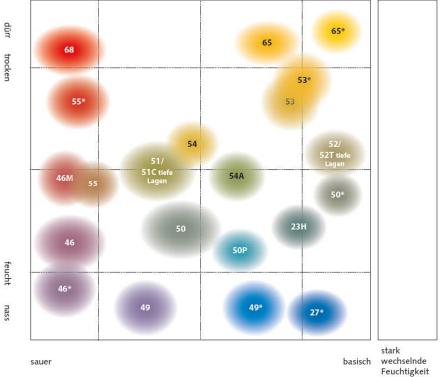
Legende

- 27* Hochstauden-Weisserlen-Ahornwald
- 49* Schachtelhalm Ta-Fi-Wald mit Rostsegge 53 Zwergbuchs-Fi-Wald

- 53* Erika-Fi-Wald 53A Zwergbuchs-Fichtenwald mit Hainlattich 57C Alpenlattich-Fichtenwald mit Wollreitgras
- 57M Alpenlattich-Fi-Wald mit Walwachtelweizen 57S Alpenlattich-Fichtenwald mit Torfmoos
- 57V Alpenlattich-Fichtenwald mit Heidelbeere 57VM Alpenlattich-Fichtenwald mit Bergbaldrian
- 58 Typ. Preiselbeer-Fi-Wald 58C Preiselbeer-Fi-Wald mit Wollreitgras 58L Preiselbeer-Fi-Wald mit Laserkraut

- 60 Typischer Hochstauden-Fichtenwald 60* Buntreitgras-Fi-Wald
- 60A Hochstauden-Fichtenwald mit Alpenwaldfarn 60E Hochstauden-Fichtenwald mit Schachtelhalm
- 67 Erika-Bergföhrenwald 69 Steinrosen-Bergföhrenwald 70 Alpenrosen-Bergföhrenwald

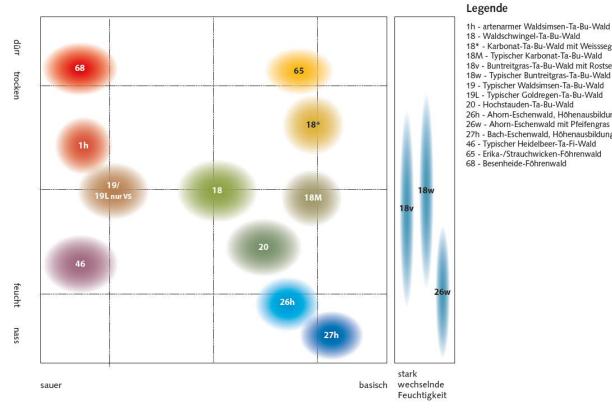
Ökogramm Nördliche Zwischenalpen (Region 2), Höhenstufe «hochmontan»



Legende

23H - Leberblümchen-Ahornwald 27* - Hochstauden-Weisserlen-Ahomwald 46 - Typischer Heidelbeer-Ta-Fi-Wald 46* - Heidelbeer-Ta-Fi-Wald mit Torfmoos 46M - Heidelbeer-Ta-Fi-Wald auf Podsol 49 - Typischer Schachtelhalm Ta-Fi-Wald 49* - Schachtelhalm Ta-Fi-Wald
49* - Schachtelhalm Ta-Fi-Wald mit Rostsegge
50 - Typischer Hochstauden-Ta-Fi-Wald
50* - Karbonat-Ta-Fi-Wald mit kahlem Alpendost
50P - Hochstauden-Ta-Fi-Wald mit Pestwurz 51 - Typischer Labkraut-Ta-Fi-Wald 51C - Labkraut-Tannen-Fichtenwald mit Hasel 51C - Labkraut-Tannen-Fichtenwald mit Hasel
52 - Karbanoat-Ta-Fi-Wald mit Weissegge
52T - Karbonat-Tannen-Fichtenwald mit Winterlinde
53 - Zwergbuchs-Fi-Wald
54 - Typ. Perlgras-Fi-Wald
54 - Typ. Perlgras-Fi-Wald
54 - Perlgras-Fi-Wald
55 - Ehrenpreis-Fi-Wald
55 - Schneesimsen-Fi-Wald
65 - Frika-/Strauchwicken-Föhrenwald 65 - Erika-/Strauchwicken-Föhrenwald 65* - Hauhechel-Föhrenwald 68 - Besenheide-Föhrenwald

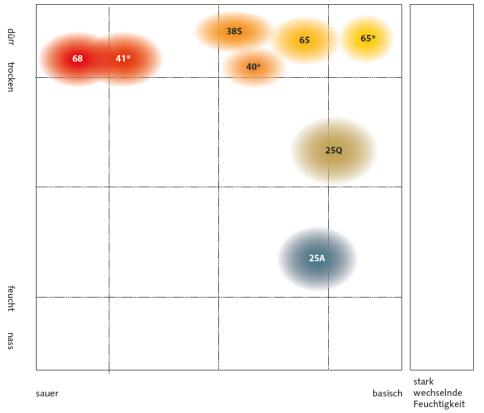
Ökogramm Nördliche Zwischenalpen (Region 2), Höhenstufe «obermontan»



Legende

18 - Waldschwingel-Ta-Bu-Wald 18* - Karbonat-Ta-Bu-Wald mit Weisssegge 18M - Typischer Karbonat-Ta-Bu-Wald 18v - Buntreitgras-Ta-Bu-Wald mit Rostsegge 18w - Typischer Buntreitgras-Ta-Bu-Wald 19 - Typischer Waldsimsen-Ta-Bu-Wald 19L - Typischer Goldregen-Ta-Bu-Wald 20 - Hochstauden-Ta-Bu-Wald 26h - Ahorn-Eschenwald, Höhenausbildung 26w - Ahorn-Eschenwald mit Pfeifengras 27h - Bach-Eschenwald, Höhenausbildung 46 - Typischer Heidelbeer-Ta-Fi-Wald 65 - Erika-/Strauchwicken-Föhrenwald

Ökogramm Nördliche Zwischenalpen (Region 2), Höhenstufe «collin»



Legende

- 25A Eschen-Lindenwald mit Geissfuss 25Q Eichen-Lindenmischwald 38S Seifenkraut-Flaumeichenwald 40* Gamander-Eichenwald 41* Hainsimsen-Eichenwald 65 Erika-/Strauchwicken-Föhrenwald 65* Hauhechel-Föhrenwald 68 Besenheide-Föhrenwald

4. Hinweise zu den Baumartenempfehlungen in den Objektdokumentationen (Projekt Adaptierte Ökogramme/abenis)

Standort heute

Es wird der im Feld angetroffene Standort mit der entsprechenden Höhenstufe verwendet. Zum Abschätzen, wie gut das Höhenstufenmodell vor Ort funktioniert kann mit der Höhenstufe vom Modell heute verglichen werden.

Standort RegCM3 2070 - 2099 und Standort CLM 2070 - 2099

Standort am gleichen Ort im Ökogramm von den Höhenstufen, die nach den Klimazukünften RegCM3 und CLM für die Jahre 2070 – 2099 modelliert wurde.

Diese Angaben geben eine Vision davon, welche Baumarten in den Jahren 2070 – 2099 beim dann erwarteten Klima auf der beurteilten Fläche wachsen können.

Baumarten

Es werden alle Baumarten angegeben, die nach den heutigen Beschreibungen in den kantonalen Schlüsseln auf dem entsprechenden Standort gedeihen können. Ergänzt wurden zudem Pionierbaumarten und einzelne weitere Baumarten, die erfahrungsgemäss auf dem entsprechenden Standort gedeihen können. Teilweise kommen die erwähnten Baumarten nicht in der ganzen Schweiz natürlich vor, z. B. Schneeballblättriger Ahorn fehlt in Ostschweiz. Teilweise sind sie aus klimatischen Gründen nicht im ganzen Verbreitungsgebiet des Standortstyps vertreten, z. B. Esche ist im unteren Teil der Tannen-Buchenwälder gut vertreten, im mittleren Teil noch vorhanden, im obersten Teil fehlt sie. Krankheiten wie Eschentriebsterben, Ulmenstreben werden in der Liste nicht berücksichtigt. Das lokale Vorkommen einer Baumart sowie Krankheiten sollen bei der waldbaulichen Entscheidungsfindung vor Ort berücksichtigt werden.

Baumartenempfehlungen Klimawandel

Klimazukünfte RegCM3 und CLM ergeben für die Jahre 2070 – 2099 die gleiche Höhenstufe. Es wird nur eine Empfehlung abgegeben.

Klimazukünfte RegCM3 und CLM ergeben für die Jahre 2070 – 2099 verschiedene Höhenstufe.

Es werden zwei Empfehlungen abgegeben, Klimawandel weniger stark bei der Klimazukunft RegCM3, Klimawandel stärker bei der Klimazukunft CLM.

Blau markierte Baumarten sind bei beiden Varianten erwähnt zum Fördern oder Mitnehmen.

5. Hinweise zu den Baumartenarealen (Projekt Adaptierte Ökogramme/abenis)

Bei der Modellierung der Baumartenareale werden die Bodenverhältnisse nur grob (Bodeneignungskarte oder Geologie in 7 Klassen) berücksichtigt, die lokale Topografie gar nicht. Das heisst, die Angaben beziehen sich nicht auf Extremstandorte.

Baumartenareale

Baumart	Vorkommen		
	heute	RegCM3 2070 - 2099	CLM 2070 - 2099
Fichte	in allen Objekten	in den Objekten Spegnas 1 & 2, Cargnola 1 & 2	in den Objekten Spegnas 1 & 2, Cargnola 1 & 2
Tanne	in den Objekten Cargnola 1&2, Sagliot und Pro Farrér (Nebenareal)	in allen Objekten (Nebenareal)	in allen Objekten (Nebenareal)
Buche	in keinem Objekt	im Objekt Spegnas 2	in keinem Objekt
Winterlinde	in keinem Objekt	in allen Objekten ausser Spegnas 1	in allen Objekten
Sommerlinde	in keinem Objekt	in den Objekten Sagliot und Pro Farrér	in den Objekten Sagliot und Pro Farrér
Stieleiche	in keinem Objekt	in den Objekten Sagliot und Pro Farrér	im Objekt Pro Farrér
Traubeneiche	in keinem Objekt	in den Objekten Spegnas 2, Sagliot und Pro Farrér	in den Objekten Sagliot und Pro Farrér
Kirsche	in allen Objekten ausser Spegnas 1 (Klasse 2)	in den Objekten Spegnas 1 & 2, Cargnola 1 & 2 (Klasse 2); in den Objekten Sagliot und Pro Farrér (Klasse 1)	in den Objekten Spegnas 1 & 2, Cargnola 1 & 2 (Klasse 2); in den Objekten Sagliot und Pro Farrér (Klasse 1)
Bergahorn	in allen Objekten ausser Spegnas 1	in den Objekten Spegnas 1 & 2, Cargnola 1 & 2	in den Objekten Spegnas 1 & 2, Cargnola 1 & 2
Esche	in allen Objekten ausser Spegnas 1	in allen Objekten	in allen Objekten

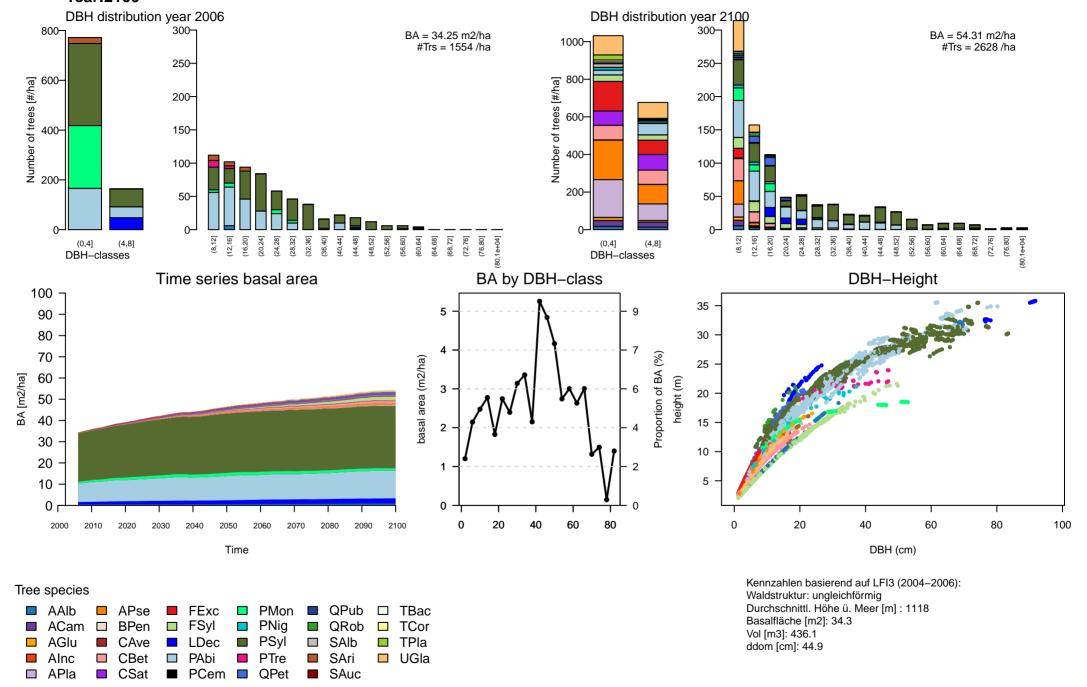
6. Ergebnisse aus den Baumartenarealen (Projekt PorTree/Zimmermann)

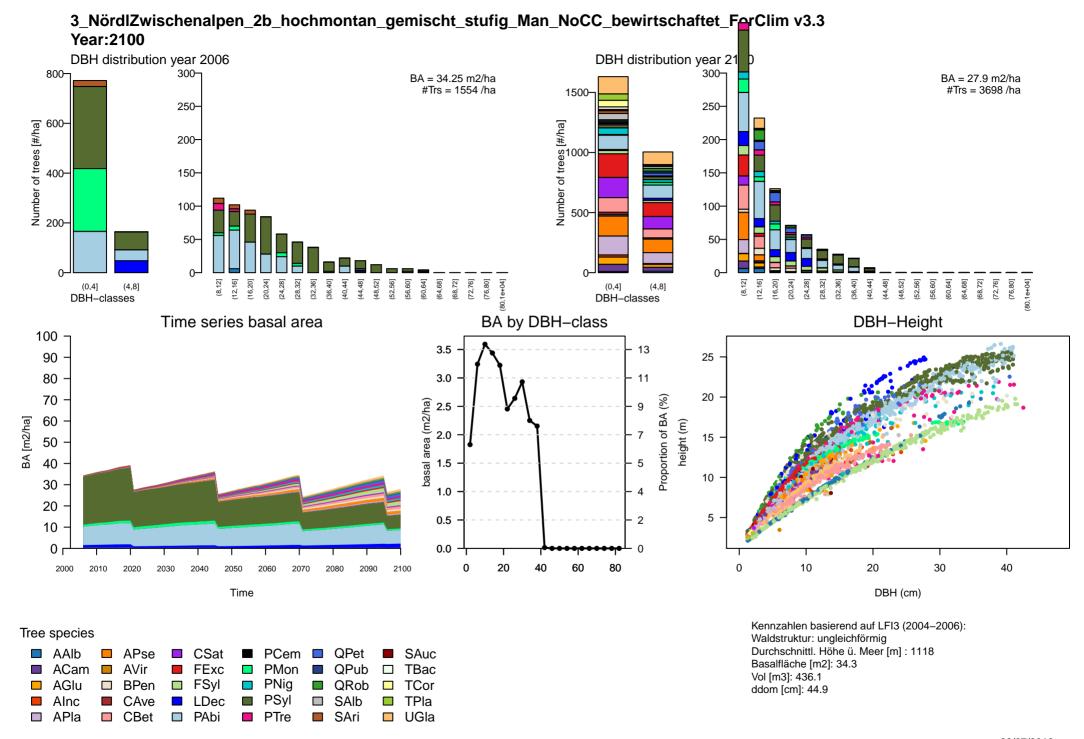
Baumart	Vorkommen			
	heute	Zukunft (2051-80)		
Abies alba	-	-		
Acer campestre	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 2)	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1);		
		Pro Farrér, Spegnas 2 (Kat 2)		
Acer pseudoplatanus	Cargnola (Kat 1);	Pro Farrér, Spegnas 2 (Kat 1);		
	Cargnola 2, Sagliot (Kat 2)	restliche Objekte (Kat 2)		
Alnus glutinosa	Cargnola 2, Sagliot (Kat 2)	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)		
Alnus incana	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1);		
		Spegnas 2 (Kat 2)		
Betula pendula	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 2)	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 2)		
Carpinus betulus	-	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)		
Castanea sativa	-	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)		
Fagus sylvatica	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 2)	Spegnas 2 (Kat 2)		
Fraxinus excelsior	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)		
Fraxinus ornus	-	-		
Larix decidua	alle Objekte ausser Spegnas 1 (Kat 1)	Spegnas 1 & 2, Pro Farrér (Kat 1);		
		Cargnola 2, Sagliot (Kat 2)		
Ostrya carpinifolia	-	-		
Picea abies	Spegnas 2, Cargnola 1& 2, Sagliot (Kat 1)	Spegnas 1 & 2, Pro Farrér (Kat 1)		
Pinus cembra	Spegnas 1, Pro Farrér (Kat 1);	Spegnas 1 (Kat 2)		
	Spegnas 2 (Kat 2)			
Pinus nigra	-	-		
Pinus sylvestris	Cargnola 1 & 2, Sagliot, Pro Farrér (Kat 1)	alle Objekte (Kat 1)		
Populus tremula	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)	alle Objekte ausser Spegnas 1 (Kat 1)		
Prunus avium	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)		
Prunus padus	-	-		
Quercus illex	-	-		
Quercus petraea	Cargnola 2, Sagliot (Kat 1)	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)		
Quercus pubescens	Cargnola 2, Sagliot (Kat 2)	-		
Quercus robur	Cargnola 2, Sagliot (Kat 2)	Cargnola 1 & 2, Sagliot (Kat 1)		
Robinia pseudoacacia	-	Cargnola 2, Sagliot (Kat 2)		
Ulmus glabra	-	-		

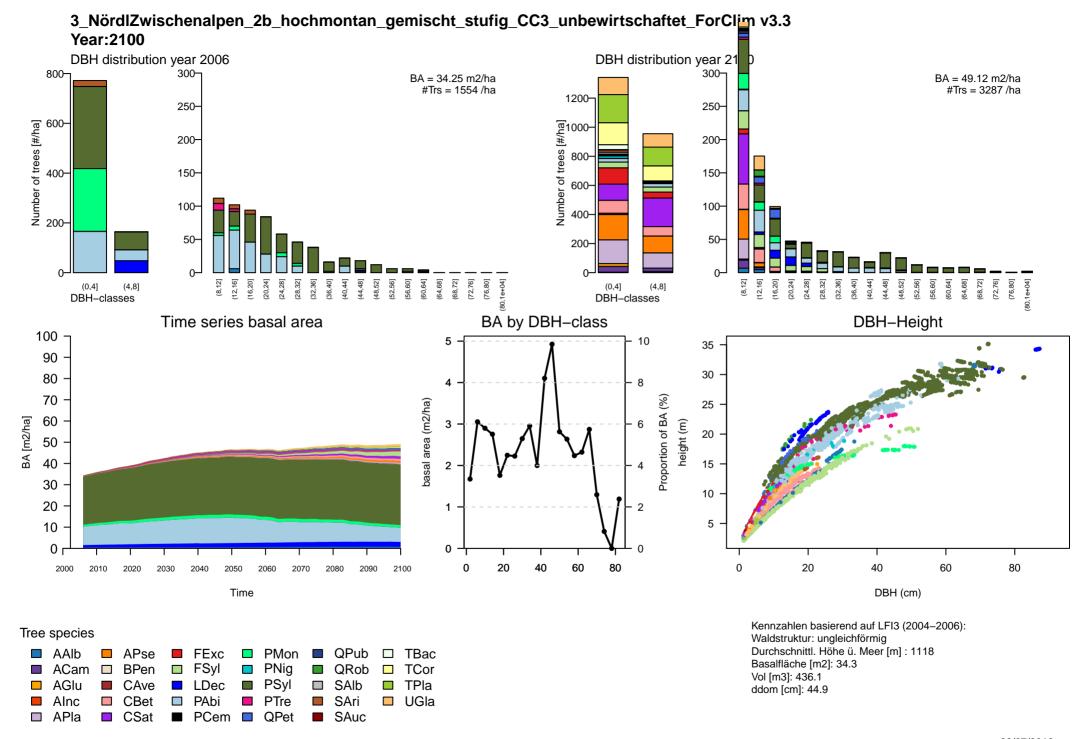
Agreement of presence:

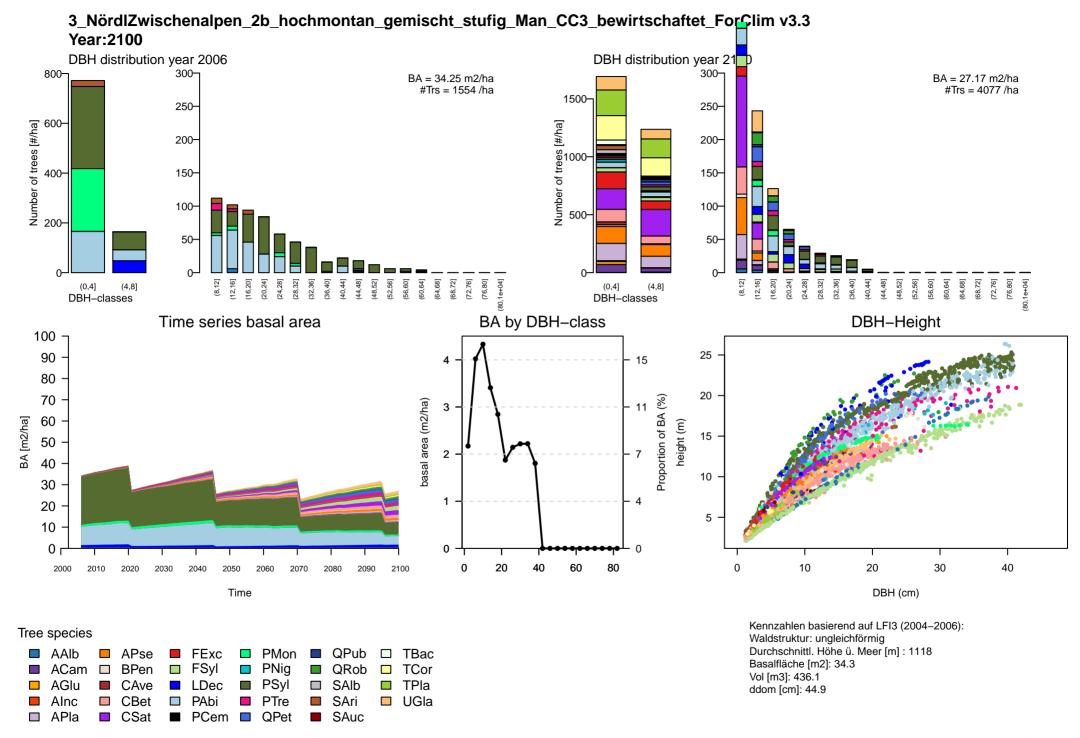
Kategorie (Kat) 1: > 60% of the models Kategorie (Kat) 2: 30 – 60% of the models

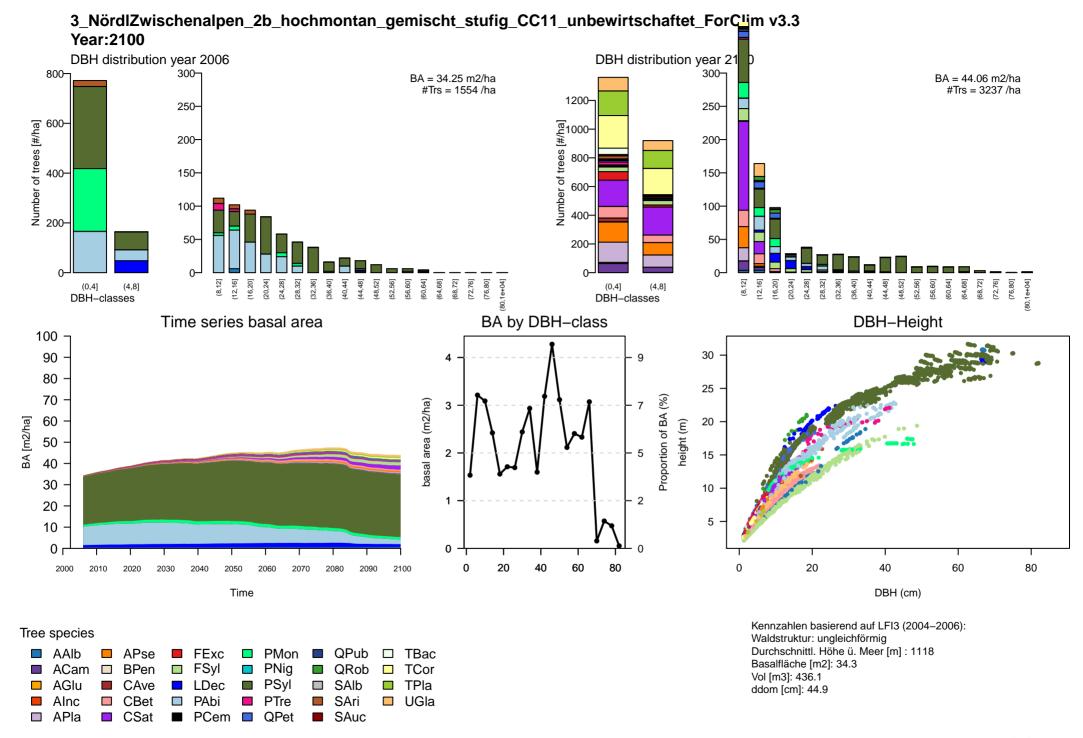
3_NördlZwischenalpen_2b_hochmontan_gemischt_stufig_NoCC_unbewirtschaftet_ForClim v3.3 Year:2100

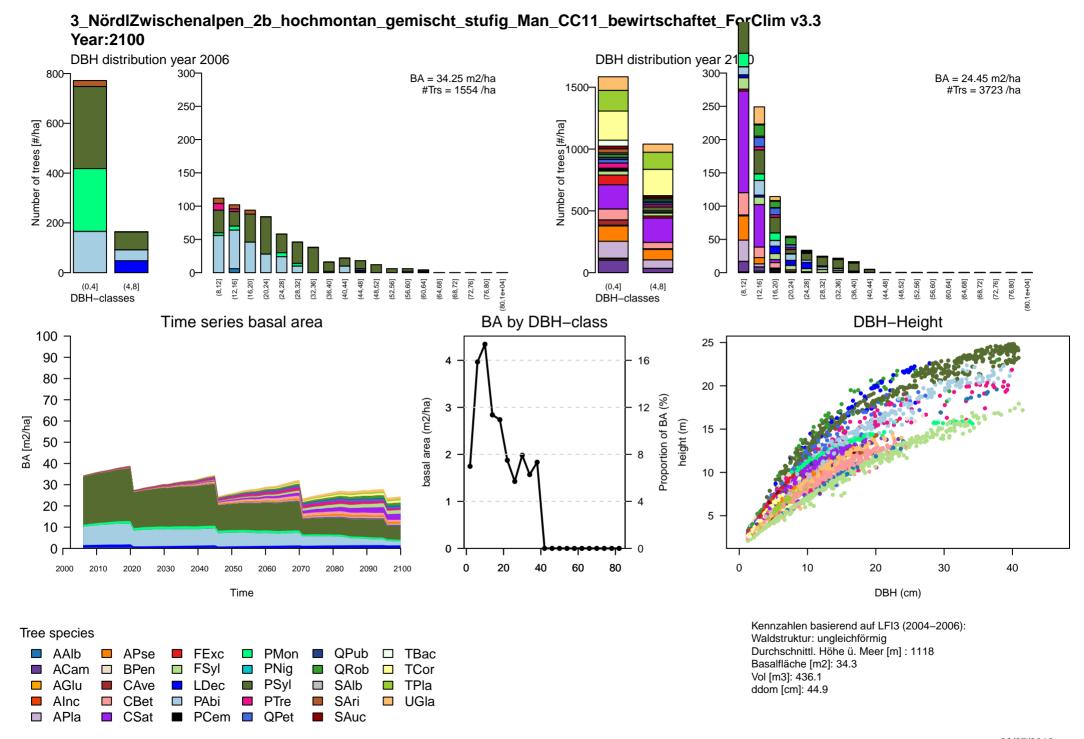




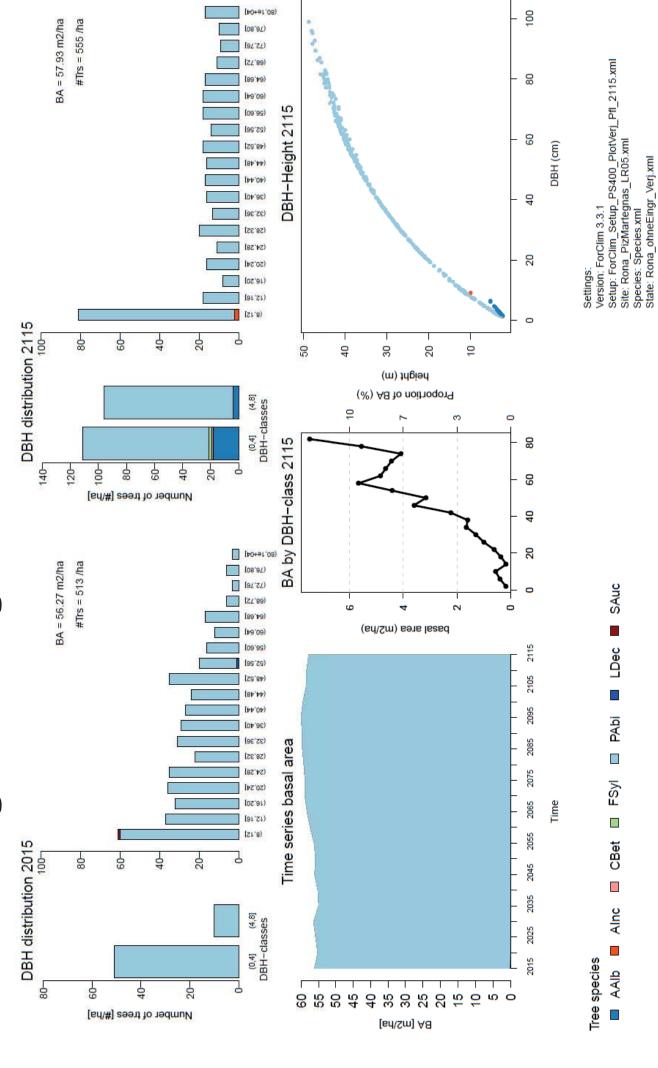








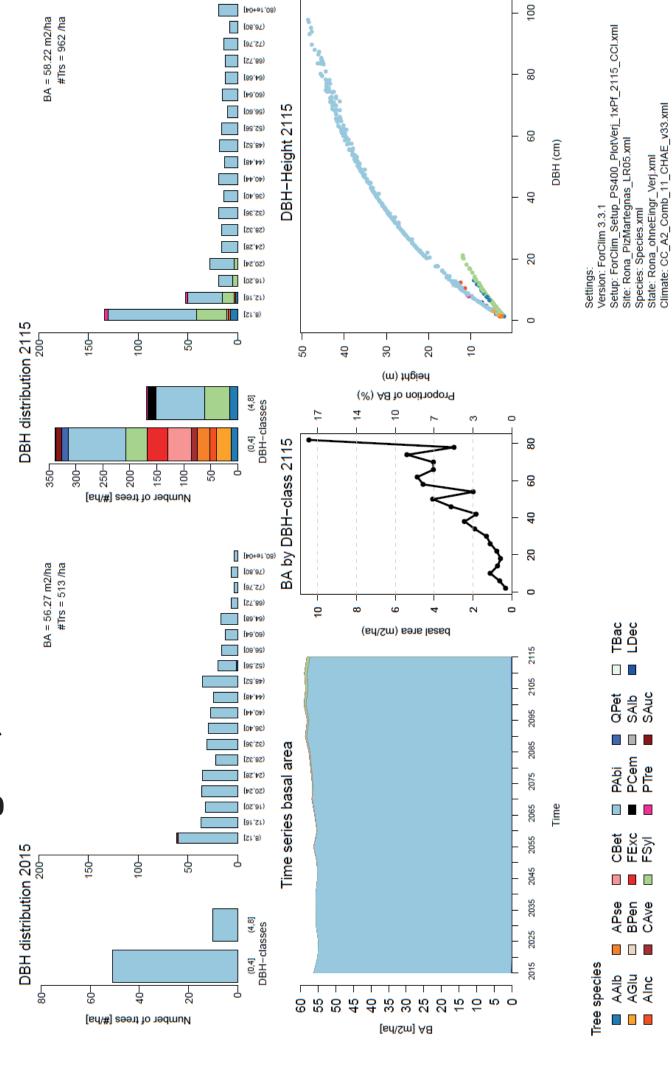
Ohne Eingriff, heutiges Klima



Runs: 25, Patch size: 400

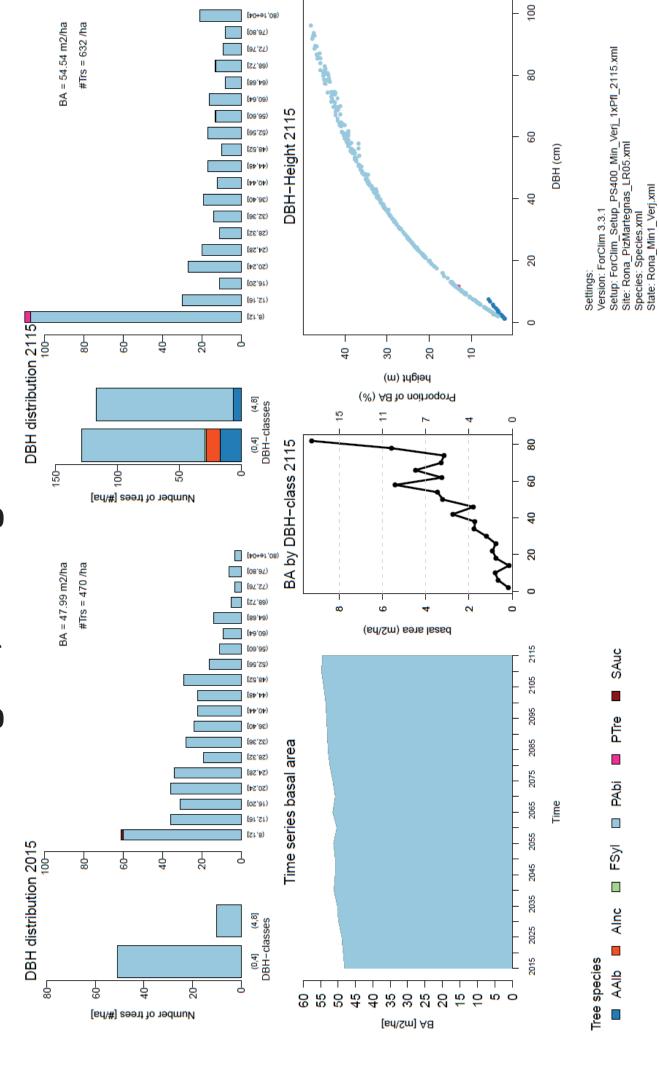
Climate: None

Ohne Eingriff, mit CC11



Runs: 25, Patch size: 400

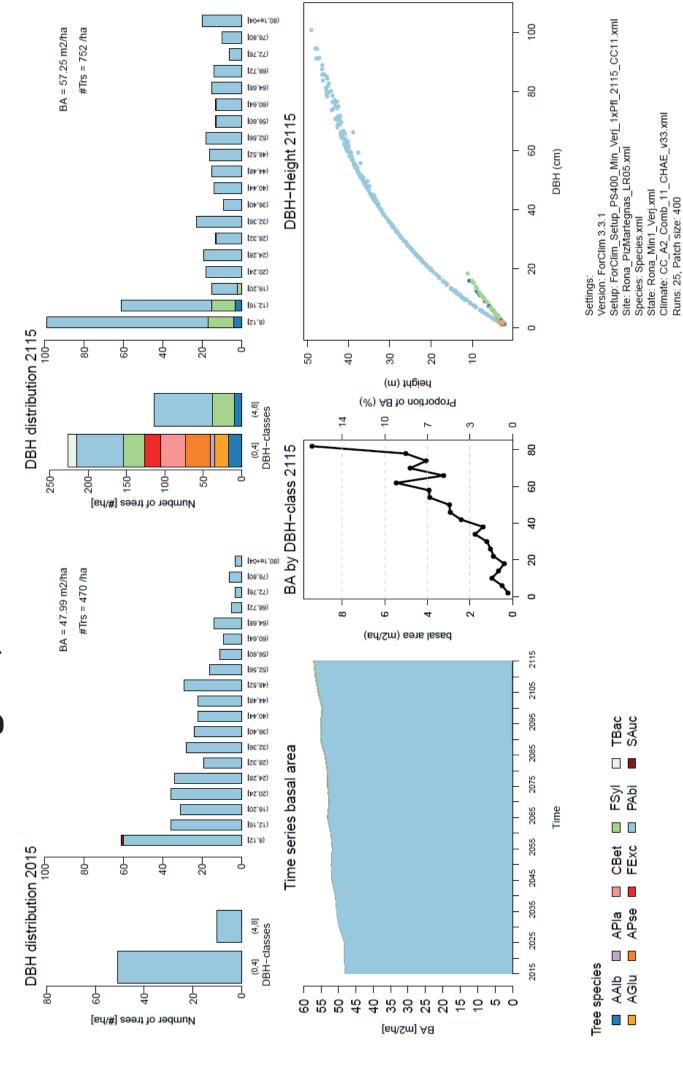
Minimaler Eingriff, heutiges Klima



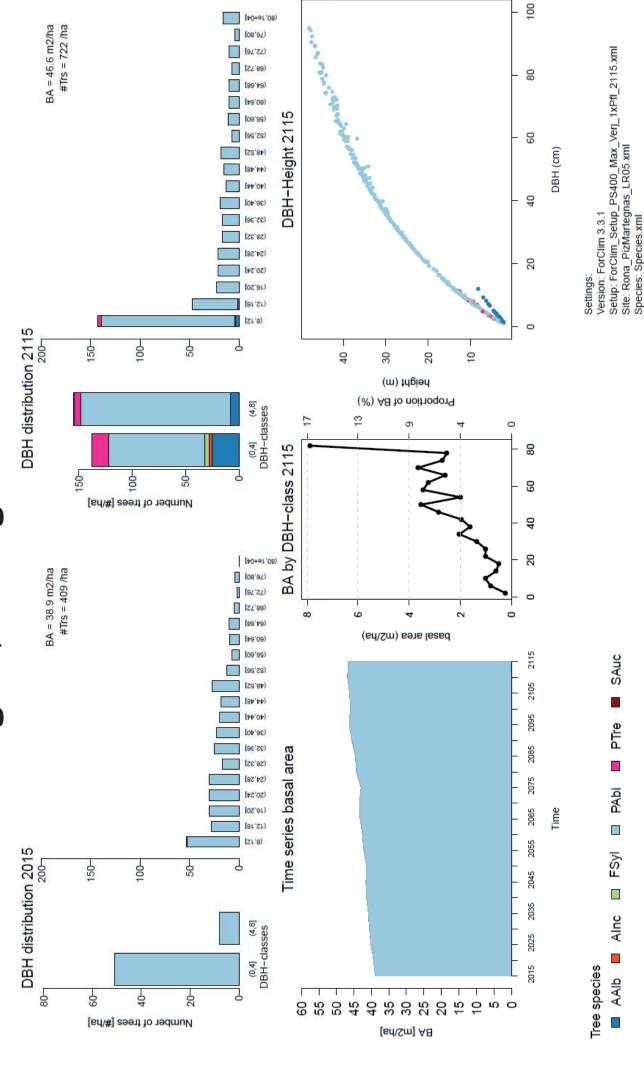
Runs: 25, Patch size: 400

Climate: None

Minimaler Eingriff, mit CC11



Maximaler Eingriff, heutiges Klima



State: Rona_Max1_Verj.xml

Climate: None

Runs: 25, Patch size: 400

Maximaler Eingriff, mit CC11

